

Nummern für Basar werden vergeben

ALTMORSCHEN. Das Basar-Team Altmorschen veranstaltet am Samstag, 10. Oktober, wieder einen Herbst-/Wintersachenbasar in der Georg-August-Zinnschule in Altmorschen. Bereits jetzt werden Nummern für den Verkauf vergeben.

Verkauft werden können laut Mitteilung maximal 40 guterhaltene Kleidungsstücke bis Konfektionsgröße 164, Spielsachen, Kinderwagen, Autositze und Kinderfahrzeuge. Kuscheltiere, Unterwäsche und Strümpfe hingegen werden nicht angenommen.

15 Prozent des Verkaufserlöses werden einbehalten und für einen guten Zweck gespendet, heißt es in der Mitteilung weiter.

Der Verkauf findet am Samstag, 10. Oktober, in der Zeit von 11 bis 13 Uhr statt. Schwangere dürfen bereits ab 10.30 Uhr stöbern. Nicht verkaufte Sachen können am Samstag, 10. Oktober, von 17.30 bis 18 Uhr abgeholt werden. Nicht abgeholte Sachen werden noch am gleichen Tag zur Spende weitergegeben. (red)

• **Kontakt:** Nummernvergabe sowie weitere Informationen unter Tel. 05664/ 932571.

Den Reitsportgrößen ganz nah

Viele Pferdesportbegeisterte kamen zum Reitturnier nach Spangenberg, das gestern zu Ende ging

VON CHRISTL EBERLEIN

SPANGENBERG. Erstklassige Springpferde, Weltranglistenreiter und spannende Wettkämpfe auf einem anspruchsvollen Parcours erlebten die Besucher des 25. Internationalen Springturniers in Spangenberg.

Mit neuem Konzept gingen die Veranstalter vom Reit- und Fahrverein Spangenberg mit dem Vorsitzenden und Turnierleiter Thomas Pfanzelt in diesem Jahr an den Start. Aus der Erfahrung der vergangenen Jahre mit dem schwankenden Wetter, hatten die Organisatoren gelernt und neben den überdachten Tribünen diesmal auch ein beheiztes Biergartenzelt mit Blick auf den Turnierplatz aufgestellt.

„Die Leute essen, trinken und sind fröhlich, trotz des Regens, der auch in diesem Jahr wieder nicht ausgeblieben ist“, sagte der Turnierleiter zur neuen Einrichtung und zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ablauf rund um die sportlichen Wettkämpfe. Selten kommt man so nah an die Stars der Turnierszene. Bekannte und erfolgreiche Sportler, wie Meredith Micha-



Gut gerüstet gegen das Wasser von oben verfolgten von Links Marilena, Thilo, Lisa und Jamie Reuß die Wettkämpfe der Reitsportelite.
Fotos: Eberlein



Passt: Maylin Bös und Mama Daniela schauen sich nach Ausrüstung um.

els-Beerbaum, Lars Nieberg, Janne Fredericke Meyer und Jos Lansink, traten in Spangenberg an. „Zu einem so gut organisierten Turnier kommt man gerne“, sagte der ehemalige Weltmeister Lansink aus Belgien. Er startete 1994 zum ersten Mal in Spangenberg und kommt seither gerne wieder. „Hier ist alles top geregelt und man kann auch mit jungen Pferden an den Start ge-

hen. Das ist wichtig, denn die sind die Zukunft des Sports.“

Nicht nur junge Pferde, sondern auch junge Reiter und solche, die es werden wollen, kamen auf ihre Kosten. Die Schwestern Marilena, Lisa und Jamie Reuß zum Beispiel ließen sich den Spaß auch durch den Regen nicht verderben. Und Maylin Bös nutzte die Gelegenheit, um sich auf dem Marktplatz mit Verkaufsstän-

den schon mal die Ausrüstung für ihre erste Reitstunde auszusuchen. Locker-fröhlich zeigten sich auch die Gäste im VIP-Zelt. Sportler, Begleiter und Unterstützer des Turniers verweilten dort bei einem täglichen Drei-Gänge-Buffet von Chefkoch Frank Schicker. So ließen sich auch Wikus-Chef Dr. Jörg Kullmann mit Gattin Christiane und Tochter Lisa das Ereignis, das von der Span-

berger Sägenfabrik unterstützt wird, nicht entgehen. „Der Ausrichter des Turniers gibt sich Jahr für Jahr mehr Mühe. Es hat sich in 25 Jahren viel verändert und verbessert. Das unterstützen wir gerne“, betonte Kullmann.

REGIONALSPORT

Mehr Fotos zu diesem Thema gibt es auf <http://zu.hna.de/springreiten2015>

Blaulicht

Leichtverletzter bei Unfall auf der B 253

GENSUNGEN. Leicht verletzt wurde ein 26-jähriger Autofahrer aus Felsberg bei einem Unfall, der sich bereits am Freitag auf der B 253 ereignete. Wie die Polizei jetzt mitteilte, war der Mann gegen 8 Uhr mit seinem Fahrzeug in Richtung Melsungen unterwegs, als er die Kontrolle über seinen Wagen verlor und nach links auf die Gegenspur geriet. Er kollidiert mit dem Pkw eines 28-jährigen Mannes, ebenfalls aus Felsberg. Bei dem Aufprall wurde der 26-jährige leicht verletzt. Zudem veranlasste die Polizei bei ihm wegen des Verdachts auf Alkoholgenuß eine Alkoholkontrolle. Die Polizei schätzt den Schaden an beiden Fahrzeugen auf 8000 Euro. (zot)

Unbekannter beschädigte Auto

MELSUNGEN. Böse Überraschung für einen Autofahrer in Melsungen. Am Freitagabend gegen 21.15 Uhr hatte er seinen schwarzen VW-Passat in Höhe der Waldstraße 26 ordnungsgemäß abgestellt. Als er Samstagmorgen um 11 Uhr wieder zu seinem Fahrzeug kam, war es vorn links beschädigt. Wie die Polizei mitteilte, war ein unbekannter Autofahrer gegen den linken Kotflügel gefahren. Er fuhr weiter, ohne sich um den Unfall zu kümmern. Die Polizei schätzt den Schaden auf 500 Euro.

Hinweise: Polizei Melsungen, Tel. 05661/70890.

Auffahrunfall auf der Autobahnabfahrt

GUXHAGEN. Wie die Polizei mitteilte, ist vermutlich Unaufmerksamkeit die Ursache für einen Unfall, der sich am Freitag gegen 11 Uhr in Guxhagen ereignete. Bei dem Unfall entstand ein Gesamtschaden von 4000 Euro. Ein Mann aus Paderborn fuhr mit seinem Opel in Guxhagen von der A 7 ab und musste in der Einmündung von der Autobahn in die Landesstraße verkehrsbedingt anhalten. Dies hatte ein hinter ihm fahrender 39-jähriger aus Berka laut Polizei nicht bemerkt. Er fuhr mit seinem Mercedes Vito Kleinbus auf den Opel auf. Die beiden Fahrer wurden bei dem Auffahrunfall nicht verletzt. (zot)

Feuerwehr musste Bremsen kühlen

GUXHAGEN. Die Feuerwehr Guxhagen musste am Freitagabend die heiß gelaufenen Bremsen eines mit Stoff beladenen Lkw kühlen. Wie die Feuerwehr mitteilt, fiel der Polizei die qualmende Hinterachse des Fahrzeugs auf. An der Anschlussstelle Guxhagen verließ das Fahrzeug dann die Autobahn. Im Abfahrtsbereich sei dann auch noch ein Reifen am Lastwagen geplatzt, teilt die Feuerwehr weiter mit. Die 16 Einsatzkräfte unter der Leitung von Gemeindebrandinspektor Markus Brandenstein kühlte mit zwei Rohren die heiß gelaufenen Bremsen ab und kontrollierten mit einer Wärmebildkamera die Temperaturen am Lkw. (red)

Hohler Apfelbaum brannte

MELSUNGEN. Im Stamm eines total hohlen Apfelbaumes glimmte am Sonntagnachmittag ein Feuer. Spaziergänger hatten den Brand in der Verlängerung des Weidengrabens, zwischen Straßenmeisterei und Notfallspur, entdeckt und die Feuerwehr alarmiert. Der Stamm des etwa acht Meter hohen Baumes brannte im Inneren bis zur Baumkrone. Die Feuerwehrleute unter der Leitung von Matthias Mohr löschten vom Tanklöschfahrzeug aus den Apfelbaum ab. Damit auch die letzten Glutnester gelöscht werden konnten und keine Gefahr von dem umsturzgefährdeten Baum ausging, wurde er mit der Kettensäge gefällt. Die Brandursache konnte nicht festgestellt werden, es wird aber vermutet, dass eine Zigarette unachtsam in den Hohlraum geworfen wurde. (zot)

So erreichen Sie die Lokalredaktion Melsungen:
Damai D. Dewert, Tel. 0 56 61 / 70 57 15
Fax: 0 56 61 / 70 57 22, melsungen@hna.de

24.09.–10.10.15

SING EINEN HIT
MACH
MIT!

100 Jahre ganz große Gefühle

SCHLAGER WELTEN CONTEST

1. Preis professionelle Studioaufnahme + 1.000 € Centergutschein

Anmeldung bis zum 20.09.2015. Teilnahme ab 18 Jahre.

Infos & Teilnahmebedingungen:
www.dez.de/schlager-contest